

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

A. Landes-Gewerbehalle

[urn:nbn:de:bsz:31-189911](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189911)

b. Fußbeslagschule in Mannheim.

Vorstand: Bezirksthierarzt Fuchs. S. o.

c. Fußbeslagschule in Karlsruhe.

Vorstand: Bezirksthierarzt Kohlhepp. S. o.

d. Fußbeslagschule in Freiburg.

Vorstand: Bezirksthierarzt Fenzling. S. o.

e. Fußbeslagschule in Meßkirch.

Vorstand: Bezirksthierarzt Heizmann. S. o.

7. Gewerbe und Handel.

A. Landes-Gewerbehalle.

Die im Mai 1865 eröffnete Landes-Gewerbehalle (in Karlsruhe) enthält:

- 1) eine alle Zweige der Gewerbe und des Handels umfassende Bibliothek;
- 2) eine Sammlung der besten, auf die Gewerbe bezüglichen Zeichnungen und Photographien;
- 3) eine Sammlung von Gypsmodellen für den kunstgewerblichen Unterricht und für eine bleibende Ausstellung;
- 4) eine Sammlung der noch weniger bekannten Rohstoffe, welche für gewerbliche Zwecke Verwendung finden;
- 5) eine Sammlung der neuesten und besten, noch weniger bekannten Fabrikate, deren Herstellung sich voraussichtlich auch im Lande zu empfehlen scheint, oder dem Gewerbsmanne zur Nachahmung dienen kann;
- 6) eine Sammlung der neuesten und besten Werkzeuge und Maschinen;
- 7) wechselnde Ausstellungen neuer gewerblicher Erzeugnisse inländischer Industrie.

Die Sammlungen sind in der Anstalt selbst zu bestimmten Tagen und Tagesstunden zu benützen.

Wo eine der gewerblich hervorragenden Städte mit Beschaffung einer geeigneten Räumlichkeit entgegenkommt und die Gewerbetreibenden zur Mitwirkung sich bereit zeigen, können einzelne Theile der Sammlungen auf Verlangen auf bestimmte Zeit auch an anderen Orten zur Ausstellung gebracht, ferner an die Gewerbeschulen und gewerblichen Vereine, sowie an Gewerbetreibende zur Benützung, verkäufliche Gegenstände aber zur Besichtigung abgegeben werden.

Ministerialkommissär: Gustav v. Stoeffer, Geh. Referendär.
S. o.

Vorstand: Dr. Johann Heinrich Meidinger, Professor.
⊕3a.-⊗1.-⊗.-W.F.3a.-Ö.F.3.3.

1 Assistent für Bibliothek und Vorbildersammlung, 1 Kanzleiaffistent für Sekretariatsdienst, 1 Kanzleihilfe, 1 Aufseher.

In Furtwangen besteht eine Filiale der Landes-Gewerbekasse mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse der Schwarzwälder Industrie.

Vorstand: Robert Bichweiler.

2 Gehilfen, 1 Diener.

Zur Berathung über die Anschaffungen für die bleibenden Sammlungen dieser Anstalten, sowie die Maßnahmen zur Nutzbarmachung derselben besteht bei beiden ein technischer Beirath, dessen Mitglieder von dem Ministerium ernannt werden.

B. Kunstgewerbe-Schule.

Die Kunstgewerbe-Schule hat die Aufgabe, tüchtige Kräfte für die Bedürfnisse des Kunsthandwerks, sowie Zeichenlehrer heranzubilden und auf die Hebung und Förderung der Kunstgewerbe im Lande im Allgemeinen anregend und unterstützend einzuwirken. Der Unterricht gliedert sich in drei Abtheilungen und zwar: erste Abtheilung, Vorschule (2 Jahreskurse umfassend); zweite Abtheilung, Fachschule (1—2 Jahre); dritte Abtheilung, Abendschule. Außerdem bietet die Schule Gelegenheit zur Ausbildung als Zeichenlehrer. Für die Anfertigung von kunstgewerblichen Entwürfen, Prüfung und Verbesserung eingesendeter Entwürfe, ist bei der Anstalt ein kunstgewerblicher Zeichner thätig.

Die Kunstgewerbe-Schule ist räumlich mit der Landes-Gewerbekasse vereinigt, deren Sammlungen für den Unterricht dadurch um so ausgiebiger benützt werden können.

Ministerialkommissär: Gustav v. Stoeffer, Geh. Referendär.
S. o.

Lehrer:

Hermann Götz, Direktor. ⊕3a.m.G.-⊗ am Bande der Karl Friedrich Medaille.-⊗.-⊗.-P.R.3.-I.R.3.-N.D.3.

Franz Sales Meyer, Professor. ⊕3b.

Adolf Heer, Professor.

Karl Schick, Professor.

Rudolf Mayer, Professor.

4 Assistenten, 1 Bureauassistent, 5 Hilfslehrer, 1 Gypsformer, 1 Aufseher.